

## Die Klimaideologie verhindert den nachhaltigen Schutz der Umwelt

Um die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken, plant die Bundesregierung, Windenergieanlagen und Photovoltaikanlagen intensiv auszubauen. Hunderttausende Vögel und Fledermäuse fallen schon jetzt jedes Jahr den Windenergieanlagen zum Opfer.



© bennytrapp / stock.adobe.com

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt schätzt, dass Billionen Insekten durch Windenergieanlagen getötet werden. Laut dem Wirtschaftlichen Beirat für Biodiversität und Genetische Ressourcen beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sind auch Photovoltaikanlagen eine Gefahr für bestimmte Insekten.

Der Flächenverbrauch für die sogenannten Erneuerbaren Energien ist um ein Vielfaches höher als für Kohle Tagebau und konventionelle Kraftwerke. Die Lebensräume tausender Wildtiere und viele deutsche Kulturlandschaften werden durch die entsprechenden Energieerzeuger vernichtet.

## Gefahr für Leib und Leben

Immer häufiger kommt es bei Windenergieanlagen zu Störfällen, die – einmal in Brand geraten – nicht gelöscht werden können. Bei der Aufstellung in Wäldern oder in deren Nähe erhöht sich die Gefahr großflächiger Waldbrände.



© Christian Schulz / stock.adobe.com

## Ideologisiertes Wunschdenken ignoriert die Fakten

Mit jedem abgeschalteten Grundlastkraftwerk wächst die Wahrscheinlichkeit eines großflächigen und mehrtägigen Stromausfalls, dessen katastrophale Folgen in der Bundestagsdrucksache 17/5672 beschrieben werden.

Deutschland ist am weltweiten anthropogenen CO<sub>2</sub>-Gesamtausstoß mit ca. 2 % beteiligt (China: 28 %). Selbst wenn die Theorie stimmen sollte, dass der Mensch durch die Art der Energiegewinnung zu einer Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen beiträgt und dadurch den Klimawandel maßgeblich beeinflusst, könnte Deutschland, wenn es ab sofort kein einziges Gramm CO<sub>2</sub> mehr emittieren würde, die Erderwärmung nur um 0,000653 Grad Celsius(\*) verringern!

**Es ist unverantwortlich und entspringt ideologischer Verblendung, wenn für das Erreichen dieses aberwitzig geringen Wertes Menschenleben gefährdet, Arbeitsplätze vernichtet, Tiere geopfert und viele Milliarden Euro ausgegeben werden!**

\*Das Berechnungsverfahren wird ausführlich in der Bundestagsdrucksache 19/2998 erläutert.

## Bundestagsdrucksachen

1. Folgen eines großflächigen und mehrtägigen Stromausfalls: <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/056/1705672.pdf>



2. Verringerung der Erderwärmung um 0,000653 Grad Celsius: <https://dipbt.bundestag.de/doc/btd/19/029/1902998.pdf>



[www.afdbundestag.de](http://www.afdbundestag.de)

Herausgeber:  
AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag  
Jürgen Braun MdB, Parlamentarischer Geschäftsführer

Kontakt:  
AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag  
Bürgerbüro  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 030 22757141  
Telefax: 030 227 56349  
E-Mail: [buerger@afdbundestag.de](mailto:buerger@afdbundestag.de)

Herstellung und Redaktion:  
Fraktionsverwaltung, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Bildnachweis: AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag; Hintergrundbild Pixaline / Pixabay.com;

Stand: Juli 2019

Diese Veröffentlichung der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag dient ausschließlich der Information. Sie darf nicht zum Zweck der Parteiwerbung und/oder als Wahlwerbung im Wahlkampf verwendet werden.

# Die „Grüne“ Energiewende



© Christian Schulz / stock.adobe.com

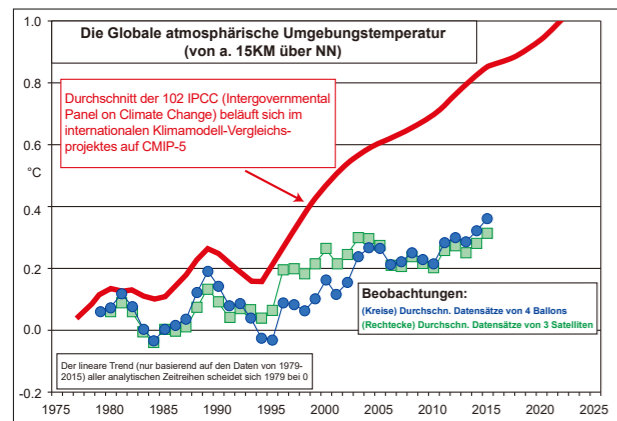
- Ideologie
- Ausplünderung
- Umweltzerstörung
- Lebensgefahr

## Der Weltklimarat stellt fest: Eine Klimavorhersage ist nicht möglich

Die sogenannte Energiewende, das heißt die Abkehr von der Energiegewinnung aus fossilen Energieträgern wie Kohle, Erdöl oder Gas, fußt auf der Hypothese, dass der Mensch durch die von ihm verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen die Klimaschwankungen auf der Erde maßgeblich beeinflusst und dass es dadurch zu einer globalen Erwärmung kommt.

Für diese Annahme gibt es allerdings keinen einzigen wissenschaftlichen Beweis – trotz der entsprechenden Forschungsausgaben in Milliardenhöhe. Die in diesem Zusammenhang vorgebrachten Argumente, sind keine Beweise, sondern lediglich Mutmaßungen in die Zukunft hinein. Die in der indoktrinierenden Klimadebatte verwendeten „Daten“ wurden und werden von Computermodellen zur Klimaentwicklung abgeleitet, deren Prognosen aber zunehmend von den tatsächlich gemessenen Temperaturen abweichen. Der sogenannte Weltklimarat (IPCC) schreibt selbst:

**„In der Klimaforschung und -modellierung müssen wir erkennen, dass wir es mit einem gekoppelten nichtlinearen chaotischen System zu tun haben und dass daher eine langfristige Vorhersage zukünftiger Klimazustände nicht möglich ist.“**

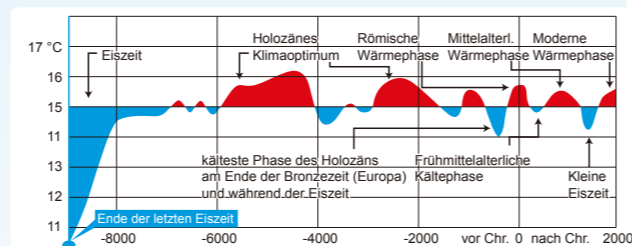


Grafik nach JR Christy, Univ. Alabama in Huntsville  
(<https://edberry.com/blog/climate-physics/ogw-hypothesis/data-contradict-government-climate-claims/>)

## Die Auswirkungen von CO<sub>2</sub> und die erdgeschichtlichen Fakten

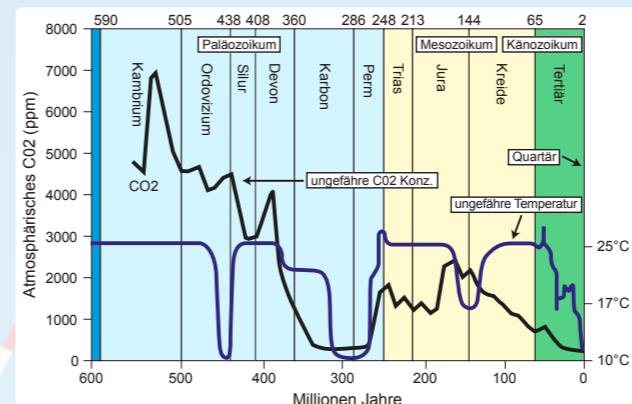
CO<sub>2</sub> ist ein Spurengas, dessen Konzentration in der Atmosphäre ca. 0,04 % (4 Moleküle auf 10.000 Moleküle) beträgt. Seit dem Ende der Kleinen Eiszeit vor 150 Jahre stieg die Konzentration von 3 auf 4 Moleküle pro 10.000 Moleküle. Der sogenannte Weltklimarat behauptet, dass diese Zunahme die Ursache für die derzeitige Erderwärmung sei.

Die CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre und die Temperaturschwankungen standen in der Erdgeschichte aber noch nie in einem Zusammenhang von Ursache und Wirkung. Vom Ende der letzten großen Eiszeit vor 11.000 Jahren bis zum Beginn der der Industriellen Revolution vor 150 Jahren war der CO<sub>2</sub>-Gehalt relativ stabil. Trotzdem gab es in dieser Zeit nicht nur mehrere kurze Eiszeiten, sondern auch Warmzeiten, in denen es sogar wärmer war als heute.



Grafik nach GFZ Potsdam (<http://www.klimanotizen.de/html/temperaturen.html>)

Schauen wir noch weiter in die Vergangenheit und werfen einen Blick auf die letzten 600 Millionen Jahre, dann sehen wir, dass es Zeiten mit einem deutlich höheren CO<sub>2</sub>-Gehalt gab, ohne dass die Erde einen Hitzetod gestorben wäre. Im Gegenteil: Es gab Phasen, in denen der CO<sub>2</sub>-Gehalt höher, die Temperaturen aber gleichzeitig erheblich niedriger waren als heute.



Grafik nach geocraft.com, C. R. Scotese und R. A. Berner ([https://www.geocraft.com/WVFossils/Carboniferous\\_climate.html](https://www.geocraft.com/WVFossils/Carboniferous_climate.html))  
Quelle: American Journal of Science, Vol.301, February,2001,P.182-204.

## Klimaziele ohne Basiswerte

Das Pariser Klimaübereinkommen fordert die Begrenzung des Temperaturanstiegs auf 1,5 Grad Celsius bzw. 2 Grad Celsius gegenüber der vorindustriellen Zeit. Mit dieser Forderung wird die Einführung vieler Umweltschutzmaßnahmen begründet. Das Pariser Klimaübereinkommen selbst nennt aber keinen konkreten Temperaturwert, von dem aus die Temperaturen nicht um 1,5 Grad Celsius bzw. 2 Grad Celsius steigen dürfen! Dadurch ist es unmöglich, die Wirksamkeit der propagierten Klimaschutzmaßnahmen zu überprüfen.

## Klimawandel ist ein natürliches Phänomen

Die Theorie, der Klimawandel sei vom Menschen gemacht, basiert nicht auf Fakten, sondern verwendet ideologisierte Annahmen und Vermutungen, ohne dass dabei unstrittige wissenschaftliche Beweise vorgelegt werden! Der Klimawandel ist auf der Erde ein natürliches Phänomen seit Hunderten von Millionen Jahren.

## Die Verschleierung der Kosten der sogenannten Energiewende

Jürgen Trittin von den „Grünen“ sagte, dass eine Familie in Deutschland für die Energiewende im Monat nicht mehr bezahlen müsse als für eine Kugel Eis. Im Moment zahlen wir in Deutschland die höchsten Strompreise in ganz Europa. Über 75 % der Stromrechnung sind Abgaben und Steuern, unter anderem die EEG-Umlage.

Seit dem Jahr 2000 haben sich die Kosten für die sogenannte Energiewende in Deutschland auf ca. 256 Milliarden Euro summiert. Für Windenergieanlagen und Photovoltaikanlagen werden Verträge mit einer Laufzeit von 20 Jahren abgeschlossen, die den Erzeugern einen Festpreis garantieren. Die Kosten und die zugesicherten Zahlungen beliefen sich 2017 bereits auf mehr als 1.000 Milliarden (eine Billion) Euro!

### EEG Zahlung & Verpflichtung

